

Chronik des Monats April

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **3 (1852)**

Heft 5

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Chronik des Monats April.

Politisches. Der Regierungskommissär, Herr Dswald, welcher schon seit geraumer Zeit im Misox namentlich die Niederlassungs- und Angehörigkeitsverhältnisse sowie auch das Verwaltungswesen in den einzelnen Gemeinden zu ordnen hatte, ist nach Erledigung der dringendsten Geschäfte vom Kleinen Rathe wieder zurückberufen worden.

Armenwesen. Von Lamin's aus ist ein Knecht, der an den schwarzen Blattern krank lag, unerachtet der diesfälligen Armen- und Sanitätsgesetze, bei rauher Witterung nach Chur ins Krankenhaus transportirt worden. Ob und wie weit hierin der Ortsvorstand sich verschuldet, liegt höhern Orts in Untersuchung.

Gerichtliches. Das Obergericht war 10 Tage versammelt und behandelte in denselben 8 Rechtsfachen.

Fl. Fontana von Versam, der als Graf de la Fontaine mit einer Hamburger Schauspielerin in Liebesverhältnissen stand, ist wegen Einbruchs und Diebstahls im Betrage von 147 fl. vom Kantonskriminalgericht zu zwei Jahren Zuchthaus, Barbier Rosenfranz wegen betrügerischen Bankerotts und Unterschlagung vom Kreisgericht der Stadt Chur zu 14 Monaten Gefängniß im Zuchthaus, und dessen Frau wegen Helferschaft auf 3 Monat Gefängniß, und Nagelschmied Tanner wegen betrügerischen Bankerotts zu 10 Monat Zuchthaus verurtheilt worden.

Handel und Verkehr. Die Zeichnungen für das Telegraphenwesen sind auch im Engadin reichlich ausgefallen. Zur genauern Verständigung über die Telegraphie hat Herr Dr. Mosmann in Chur eine Reihe von Vorträgen gehalten und zugleich mit den nöthigen Experimenten begleitet.

Am 5. waren die Straßen im Oberengadin, am 22. war der Splügen und am 23. die Gotthardsstraße wieder für Räderfahrwerke offen.

Der Anstand zwischen den Gemeinden Bernez, Sûs und Lavin über die Kostenvertheilung der zu erbauenden Straßenstrecke von Pontalta bis Lavin hat der Kleine Rath dahin entschieden: es sollen die drei Gemeinden die zum Bau nöthige Summe von 30,000 fl. provisorisch zur Hälfte nach dem Maße des Bodens, über welchen in jeder Gemeinde die Straße geführt wird, und zur Hälfte nach der Einwohnerzahl der Gemeinden vorstrecken, mit Vorbehalt späterer Uebereinkunft des richterlichen Entscheids.

Das eidgen. Postdepartement hat nun wieder einen Nachtkurs zwischen Zürich und Chur eingerichtet, der mit dem 1. Mai ins Leben treten soll.

Finanzwesen. Den 23. waren die Kreditoren der alten Ersparnißkasse und der Massa Fr. Rascher versammelt, um besonders darüber zu entscheiden, ob man die Wälder auf eigene Rechnung und Gefahr abholzen, oder ob man sie auf eine Gant bringen, oder an Fr. Rascher verkaufen wolle. Die Mehrheit entschied dahin, daß die

vereinten Kommissionen mit einem von ihnen festzustellenden Minimum des Verkaufspreises die Wälder in möglichst kurzer Zeit entweder aus freier Hand oder auf dem Wege der Versteigerung veräußern, und, wenn das nicht gelänge, zur Selbstabholzung schreiten sollen.

Forstwesen. Die Forstschule, diesmal in Maienfeld, hat am 13. begonnen. Alle 10 Schüler haben Anstellungszusicherungen von Gemeinden.

Kunst und geselliges Leben. Den 4. April gaben die beiden Sängervereine der G. H. Früh und Laib zum Besten der National-Lesepflicht eine Abendunterhaltung, die aber wider Erwarten schwach besucht war, so erfreulich auch, wie man voraussehen konnte, die Leistungen ausfielen.

Am gleichen Tage feierten zu Planz 140 Sänger aus der Gruob und Umgegend ihr erstes Bundesfest unter Leitung des Herrn Lehrer Brägger.

Naturerscheinungen. In G. H. und Umgegend sind nun auch die natürlichen Blattern aufgetreten, die sich schon letzten Herbst vom Sarganserlande her angekündigt haben.


Die Witterung war mit Ausnahme weniger Tage heiter und trocken, aber besonders in der zweiten Hälfte des Monats kalt. Fast beständig wehte ein rauher Nord. Doch hat die Kälte bei uns nicht den Grad erreicht, wie in manchen Gegenden Deutschlands. Im Erzgebirge z. B. stieg sie auf — 7° und im böhmischen Flachland auf — 9°.

Am 26. Ankunft der ersten Rauchschwalben im Oberengadin.

Temperatur nach Celsius.

April 1852.

	Mittlere T.	Höchste T.	Niederste T.	Größte Veränderung
G. H. 1996' ü. M.	+ 8, 5°	+ 20°, am 30.	— 1,5° am 20.	13° am 22.
Malix 3734' ü. M.				
Beverß. 5703' ü. M.	+ 3°	+ 11, 7° am 26.	— 14 6° am 21.	20° am 22.

 Vom Jahrgang 1851 des Monatsblattes sind noch Exemplare broschirt zu haben bei
der Offizin.